

Hygienekonzept der Volkshochschule Berlin Mitte

Anlage 6 zum John-Lennon-Gymnasium

17.09.2020 (Überarbeitung der Fassung vom 04.09.2020)

Die Volkshochschule Berlin Mitte nutzt Räumlichkeiten des John-Lennon-Gymnasiums.

Dies schließt Unterrichtsräume, Flure, Kopierraum, Hausmeisterbüro und Sanitärräume mit ein.

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften der Volkshochschule Berlin Mitte:

www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/mitte/aktuelles/hygienekonzept/

Die folgenden Punkte sind Ergänzungen, welche sowohl das Hygienekonzept des John-Lennon-Gymnasiums als auch die besonderen Gegebenheiten vor Ort berücksichtigen:

Persönliche Hygieneregeln

- Das Betreten des Schulgebäudes ist ausschließlich mit einer **Mund-Nasen-Bedeckung** gestattet. Die Mund-Nasen-Bedeckung ist in allen Verkehrsflächen des Gebäudes und in den Toiletten zu tragen. In den Unterrichtsräumen kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden. Teilnehmer*innen und Kursleitende werden vorab auf die Maskenpflicht hingewiesen.
- Direkt nach Betreten des Gebäudes sind die im Foyer aufgestellten **Handdesinfektionsmittel-Spender** zur Desinfektion der Hände zu nutzen.
- Im gesamten Gebäude (einschließlich der Sanitäreinrichtungen) sowie im Unterricht gilt es, einen **Abstand von mindestens 1,5 m** zu halten. Ansprachen Auge-in-Auge/mit geringem Abstand sind zu vermeiden. Keine Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln.

Wegeleitsystem

- Das Betreten und Verlassen des Gebäudes wird über ein Wegeleitsystem geregelt, durch Aushänge und Bodenmarkierungen erkenntlich. Das Gebäude wird über den vorderen Haupteingang, d.h., über die Zehdenicker Straße, betreten. Der Hauservice der Volkshochschule öffnet den linken und den rechten Eingang **16.30 Uhr** für die Kursleitungen und die Teilnehmenden. Das Betreten der Kursräume ist den Teilnehmenden ab **16.55 Uhr** gestattet, die Kursleitungen dürfen ihren Kursraum bereits früher betreten. Der Hauservice achtet auf das Einhalten dieser Regeln und darauf, dass die Reinigungskräfte nicht durch anwesende Teilnehmende/Kursleitungen von ihren Reinigungsarbeiten in den Räumen abgehalten werden.
 - Der **rechte Eingang** führt über den rechten Teil des Foyers und den rechten Treppenaufgang zu den Fluren und Räumen (**Räume 101-109, 201-209 und 302-307**) im rechten, dreistöckigen Gebäudetrakt. Der rechte Teil des Foyers ist mit Holzbänken gegen den Mittelflur und den linken Teil zusätzlich sichtbar abgetrennt, damit keine querenden Verkehre im Foyer entstehen.
 - Der **linke Eingang** führt über den linken Teil des Foyers und den linken Treppenaufgang zu den Fluren und Räumen des linken Gebäudetrakts sowie zu den Räumen, die in der Mitte des Mittelbaus des Gebäudes liegen, der parallel zur Zehdenicker Straße gelegen ist. Hierüber werden die **Räume 001-006, 110-115, 201-214, 309-312** erreicht. Das zentrale große „Tor“ dient in Pandemiezeiten nun als der eine Ausgang für alle Wege, die aus dem Schulgebäude hinausführen.
 - Der **Ausgang** erfolgt über den gekennzeichneten Weg in den Hof bzw. über die metallene **Flucht-/Feuertreppe** (außen am Gebäude). Die Wege dorthin sind mit Bodenmarkierungen gekennzeichnet. Bei nasser Witterung ist bei der Flucht-/Feuertreppennutzung besondere

Vorsicht geboten. Über die Flucht-/Feuertreppe gelangt man zunächst in den Innenhof. Das Verlassen des Schulgebäudes erfolgt sodann durch das zentrale Tor/durch das Foyer auf die Zehdenicker Straße hinaus.

Kursräume

- Alle **Türen der Kursräume** sollen durchgängig (auch während des Kurses) **geöffnet** sein.
- In den Kursräumen befinden sich mit **Seifenlauge gefüllte Sprühflaschen** sowie **Papiertücher**. Dieses Reinigungsmaterial wird vom John-Lennon-Gymnasium zur Verfügung gestellt und wird nach Absprache mit der Schulleitung auch von der Volkshochschule benutzt.
- Vor Kursbeginn: Die **Kursleitung** betritt den Kursraum rechtzeitig vor Kursbeginn, um die Fenster zu öffnen und den Raum zu **belüften**. Die bereitgestellten **Ventilatoren** können zur Verstärkung der Durchlüftung verwendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass diese sachgemäß verwendet werden (nicht in geschlossene Räumen!). Darüber hinaus sorgt die Kursleitung dafür, dass alle benötigten **Tische und Stühle** mit dem zur Verfügung gestellten Reinigungsmaterial **abgewischt** werden. Das gleiche gilt für die Bedienfelder der technischen Ausstattungen.
- Die Kursleitung sorgt dafür, dass der Kursraum erneut gründlich gelüftet wird. **Die Türen der Räume dürfen nur unter Aufsicht offen stehen bleiben.**
- Nach Kursende: Die Kursleitung sorgt dafür, dass alle für den Unterricht benötigten **Tische und Stühle** erneut mit dem zur Verfügung gestellten Reinigungsmaterialien **abgewischt** werden. Währenddessen sollen die Fenster für eine **gründliche Belüftung** geöffnet sein. **Vor Verlassen des Kursraumes werden die Fenster von der Kursleitung wieder verschlossen.**
- Die Kursleitungen achten darauf, dass zwischen den Teilnehmenden mindesten ein **Abstand von 1,5 m** eingehalten wird. Dies kann z.B. durch Freihalten von Stühlen bzw. Tischen zwischen den einzelnen Teilnehmenden erreicht werden.

Toiletten

- In den Toiletten sollen sich **maximal drei Personen** gleichzeitig aufhalten. Für die Handhygiene stehen **Flüssigseife, papierne Handtücher** und **Desinfektionsmittel** zur Verfügung. Entsprechende Hinweisschilder informieren über die korrekte Handwaschhygiene.
- Die Sanitäräume, Treppen- und Handläufe, Türklinken, Griffe, Lichtschalter werden täglich im Zeitraum von 8.00 - 15.00 Uhr gereinigt. Die Toiletten werden **zusätzlich nach jeder Nutzung durch die Volkshochschule** und vor der Nutzung durch das Gymnasium gereinigt.
- Die Oberflächen der Tische werden ab 15.00 Uhr an den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, der Boden am Mittwoch gereinigt. Übliche Reinigungen erfolgen am Nachmittag an allen Tagen (s. Leistungsverzeichnis Gebäudereinigung Bezirksamt Mitte).

Kopierraum

- Das Betreten des Kopierraums (Raum 015) erfolgt **einzel**n.
- Aufenthalts- und Sozialräume sind geschlossen und stehen **nicht zur Nutzung zur Verfügung**.

Raumänderungen

- Raumänderungen sind nur im Notfall erlaubt (z.B. Ausfall von Strom oder Heizung) und werden vom Hausservice mit Begründung an den Programmbereich gemeldet.
- Bei einem **Raumwechsel** ist unbedingt zu beachten, dass die Reinigungs- und Lüftungsmaßnahmen auch hier eingehalten werden.

Kommunikation im Fall einer Infektion

- Bei **Bekanntwerden von Coronavirus-Infektionen** von Personen, die sich im Gebäude aufgehalten haben, setzen sich Gymnasium und Volkshochschule gegenseitig in Kenntnis.